

20.08.2019

Theater International für junge Leute: Festival in Worms und Ludwigshafen

Es ist eines der bedeutenden Festivals für Kinder- und Jugendtheater in der gesamten Metropolregion: "Theater International", veranstaltet vom Kulturbüro der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Kooperierender Veranstalter ist erneut die Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms, die das Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum betreibt und Programm für das LincolnTheater in Worms liefert. 13 Stücke mit insgesamt 27 Aufführungen sind in beiden Städten vom 15. bis 29. September 2019 zu sehen. In Ludwigshafen werden sie zum einen im Kulturzentrum dasHaus gezeigt, rücken aber auch in mehreren Stadtteilbibliotheken gezielt in die Nachbarschaft ihres jungen Publikums.

Der Leiter des Bereichs Kultur der Stadt, Dietrich Skibelski, und Kurator Bernd Walter vom Kulturbüro Ludwigshafen stellten gemeinsam mit Oliver Mang, Leiter des Theaters und des Kulturzentrums Worms, sowie mit Sandra Zöllner, Assistentin der Wormser Theaterleitung, das Programm des Festivals Theater International bei einem Pressegespräch am Dienstag, 20. August 2019, vor.

Zehn Stücke mit insgesamt 16 Aufführungen werden in Ludwigshafen gezeigt: angefangen von Klassikern wie Räuber Hotzenplotz für Kinder ab vier Jahren am 26. September, 15 Uhr, und am 27. September, 10 Uhr, im Kulturzentrum dasHaus bis hin zu "Tribute von Burgina" am 17. September, 11 Uhr, ebenfalls im Haus, das die Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel anspricht und sich an Jugendliche ab zwölf Jahren wendet. Neben origineller Unterhaltung und spannenden Darstellungsformen stehen immer wieder auch gesellschaftlich relevante Themen im Fokus, so auch bei der Figuren-Fabel "Einmal ist Keinmal?!", die sich mit Einwanderung und Toleranz, zugeschnitten auf ein Publikum im Alter ab vier Jahren befasst. Gezeigt wird diese Inszenierung des Theater Trolltoll in der Stadtteilbibliothek der Gartenstadt am 18. September und in der Friesenheims am 25. September, jeweils um 10 Uhr.

Thematisch ebenfalls auf der Höhe der Zeit bewegt sich das Stück "Wok Wok Wok", ein Figurentheater für sechsjährige des Ensembles Hille Puppille, das Themen wie Artenschutz vor dem Hintergrund der Überdüngung von Feldern und dem gefährdenden Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft ebenso behandelt wie die Bedrohung des Lebensraums Wasser durch Plastikmüll. Aufgeführt wird das Stück am 16. September um 10 Uhr im Kulturzentrum dasHaus. Selbst "Der kleine Eisbär", Aufführung für ein Publikum ab drei Jahren, am 18. September, 10 Uhr, im Haus, begibt sich alleine aufgrund der lebensbedrohenden Eisschmelze seines Lebensraums auf die große Wanderschaft.

"Nächster sein" ist eine Produktion der compania t, die Schauspiel, Figuren- und Schattenspiel miteinander verknüpft. Die Bandbreite der Genres reicht von Figurentheater und Schattenspiel über Schauspiel bis hin zum Krabbelkonzert für die kleinsten Teilnehmer.

Worms geht mit insgesamt neun Stücken im Wormser LincolnTheater an den Start. Dabei werden überwiegend die gleichen Stücke wie in Ludwigshafen, aber auch neue zu sehen sein.

So macht das Theater Hille Puppille mit "Wok, Wok, Wok" dort am 15. September um 15.30 Uhr den Auftakt. "Der kleine Eisbär" wird am 17. September um 15.30 Uhr zu sehen sein. Mit "Tribute von Burgina" wird das LincolnTheater um 11 Uhr für alle ab zwölf Jahren geöffnet. Weitere Vormittagsvorstellungen folgen mit dem Puppentheaterstück "Crazy Pigs" am 19. September um 11 Uhr, sowie am 20. September mit "Einmal ist keinmal?!". Am Sonntag den

22. September. um 15.30 Uhr sorgt noch einmal das Marionettentheater TrollToll mit dem Stück "Inselabenteuer" für Spaß und Abenteuerlust. Am Dienstag, 24. September, geht es mit "Drei Chinesen mit dem Kontrabass" um 15.30 Uhr weiter. Mit "God Save the Queen" zeigt das Clowntheater Zopp&Co um 11 Uhr ein mehrsprachiges Stück für alle mit englischen Grundkenntnissen (empfohlen für Klassenstufe fünf bis sechs). Bei Bedarf kann vorbereitendes Material für den Unterricht beim Wormser Theater angefordert werden. Der "Räuber Hotzenplotz" bildet am 28. September den Abschluss des Festivals in Worms.

Eintrittskarten für die Aufführungen in Ludwigshafen können beim Kulturbüro der Stadt Ludwigshafen vorbestellt werden, Kontakt unter der Rufnummer 0621 504 2262 oder per E-Mail an gabriele.boehler@ludwigshafen.de. Die Tageskasse öffnet eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Karten kosten generell 4 Euro, abweichende Preise bei Tribute von Burgina (6 Euro) und Krabbelkonzert (Erwachsene 7 Euro, Kinder frei).

Eintrittskarten für die Aufführungen in Worms können beim Ticketservice im Wormser (Rathenaustraße 11, 67547 Worms) bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen sowie unter www.das-wormser.de gekauft werden. Karten kosten je nach Stück zwischen 5 Euro im Vorverkauf (6 Euro an der Tageskasse) und 6 Euro im Vorverkauf (8 Euro an der Tageskasse).

Kuratiert wird das Festival unter anderem durch Bernd Walter vom Kulturbüro Ludwigshafen. Kooperierender Veranstalter ist erneut die Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms. Hauptsponsoren sind das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und die Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Ludwigshafen am Rhein. Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.ldashaus-lu.de sowie auf www.das-wormser.de.